

Mitarbeiter von terre des hommes zu Gast in der 9b

Worum handelt es sich bei der Organisation terre des hommes? Was bedeutet eigentlich dieser Ausdruck auf Deutsch? Gibt es eine Verbindung zwischen Frankenberg und dieser Einrichtung?

Antworten auf diese Fragen und weitere ausführliche Informationen aus erster Hand erhielten die Schüler der Klasse 9b. Klassenlehrer Wilfried Ernst konnte Bodo von Borries, Mitarbeiter von terre des hommes in Bolivien (Südamerika) und zurzeit auf „Heimaturlaub“, sowie drei Vertreterinnen der Frankenger Arbeitsgruppe im Unterricht begrüßen.

Terre des hommes bedeutet „Erde der Menschlichkeit“ und ist ein entwicklungspolitisches Kinderhilfswerk. In 28 Ländern der Erde werden 350 Projekte gefördert. Bodo von Borries gab mit Hilfe von Videos und Bildern einen Eindruck von den Lebensumständen der Kinder und Jugendlichen in Südamerika. Dort müssen die meisten Kinder und Jugendlichen arbeiten gehen, weil ihre Eltern nicht genügend Geld verdienen. „Das Kinderhilfswerk terre des hommes bemüht sich um eine Verbesserung der Schulverhältnisse, eine gerechte Entlohnung und die Vermittlung gesunder Arbeitsplätze, die nebenher einen Schulbesuch ermöglichen“, erzählte Bodo von Borries.

Im Unterricht bei Herrn Ernst hatten die Schüler bereits über Straßenkinder in der Dritten Welt gesprochen, reagierten aber doch betroffen. Der dreifache Familienvater freute sich über das lebhaftes Interesse der Schüler.

Die Frankenger Arbeitsgruppe setzt sich seit vielen Jahren für die Produkte aus fairem Handel ein, wie Gisela Glatzl als Sprecherin der einheimischen Gruppe erläuterte: „Wir unterstützen dabei auch die Idee der TransFair Organisation, die den Erzeugern von qualitativ hochwertigen Produkten einen fairen Lohn für ihre harte Arbeit zahlt. Der direkte Handel zum fairen Preis schafft mehr Gerechtigkeit und sichert die Existenz der kleinbäuerlichen Betriebe in der Dritten Welt.“

Einige Schülerinnen der Klasse 9b waren von den Berichten so beeindruckt, dass sie der Einladung gern folgten, am nächsten Treffen der Frankenger Arbeitsgruppe von terre des hommes teilzunehmen. Schülerinnen und Schüler, die sich ebenfalls für eine Mitarbeit interessieren, wenden sich bitte an Herrn Ernst.

HARTE ARBEIT – FAIRER LOHN?



Foto:

Bodo von Borries (rechts), Mitarbeiter des Kinderhilfswerks terre des hommes, berichtete den Schülern der Klasse 9b von der Situation der Kinder und Jugendlichen in Südamerika